



## KEIN WASSER RUNTERSCHÜTTEN!

Tänzer, Schauspieler, Musiker, Sänger und Anwohner sind die Akteure in diesem Kunst-Projekt, das Plätze, Straßen, Bürgersteige, Vordächer, Balkone, Hauseingänge und Fenstersimse im Steeler Center-Carrée zur großen Bühne macht. Doch was ist Wahrheit, was ist Fiktion in diesem Wohnquartier?

Zwei Schauspieler, den Figuren Samuel Becketts nachempfunden, sind die Protagonisten an diesem Ort. Sie kommen irgendwo her, gehen irgendwo hin und schlängeln sich als komische Figuren und vermeintliche Spekulanten durch ein globales System. Sie führen das Publikum in eine verschrobene, eigenartige Welt, die sich im Wohnviertel auftut, und erschließen dabei eine surreale Szenerie zwischen Spiel und Realität.

Sie treffen auf tanzende Witwen, schmachthafte Sänger, ein Ehepaar am Abgrund, verlassene Musiker und schräge Chöre. Sie erleben Streit unter Nachbarinnen, vermessen Häuser und Bäume, machen ihren Deal, bis sie in die Unterwelt der Tiefgarage vordringen, wo Hausmeister und Fantasiewesen ihr Unwesen treiben. Am Ende triumphiert märchenhaft die Schönheit von Tanz und Musik.

## HINTERGRUND

Das Projekt wird im Rahmen des Essener „Local Heroes“- Kulturhauptstadtprogramms präsentiert: Die Idee stammt vom Dortmunder Theaterregisseur und Performancekünstler Rolf Dennemann (artscenico performing arts), der auch künstlerischer Leiter des Projektes ist.

Spielort des Vorhabens ist das Center-Carrée in Essen-Steele, das die in der Arbeitsgemeinschaft STEELE.2010 engagierten Kultur- und Stadtteilvereine, die Stadtteilakteure, Künstler und interessierte Privatpersonen in Kooperation mit artscenico e.V. bündelt. Das Center-Carrée war früher öffentlicher Marktplatz und wandelte sich nach der einschneidenden Flächenanierung Steeles in den siebziger Jahren zu einem Wohn- und Geschäftsquartier – nun wird es in einem neuerlichen Wandel zum Ort für ein spannendes Kunst- und Kulturprojekt ganz im Sinne der Europäischen Kulturhauptstadt RUHR.2010!



## STEELE GOES EUROPE!

Nicht nur ganz Europa kommt 2010 ins Ruhrgebiet! Das Projekt ist der Ausgangspunkt für eine Kunstreise durch den Kontinent und seine Kulturen, für einen Austausch von Künstlern aus allen Himmelsrichtungen.

„Kein Wasser runterschütten“ ist die Auftaktinszenierung des europäischen Projektes „Sanctuary“ in Partnerschaft mit Birštonas (Litauen), Łódź (Polen), Attard (Malta) und Eskisehir (Türkei), das von artscenico bis Ende 2011 durchgeführt wird.

Überall nimmt europaweit der Rückzug ins Private, ins Idyll zu - ähnlich wie in der Biedermeier-Zeit. artscenico recherchiert mit seinen europäischen Partnern jene Orte, die Sicherheit und Trost bieten und innere Heilung versprechen, aber auch dem Kult oder dem alltäglichen Ritus dienen. Dies können Wohnräume ebenso sein wie ein Friedhof, der Garten oder die Gartensiedlung als Rückzugseinheit, die Teestube, ein Platz in der Stadt oder eine Bank im Wald.

## GUTEN TACH

Guten Tach sacht man im Ruhrgebiet. Das Ruhrgebiet besteht aus 52 Kommunen. Eine Kommune ist eine Stadt. Und eine Stadt heißt Essen, liegt so in der Mitte. Ein Teil davon ist ein Stadtteil. Ein Stadtteil heißt Steele. Das spricht man lang aus, sonst hieße es ja Stelle. In Steele gibt es eine Mitte, die heißt Center-Carrée. Das ist Englisch und Französisch und heißt Zentrumsviertel. Ein Viertel ist ein Teil des Ganzen, wisst ihr ja schon. Im ganzen Viertel gibt es Geschäfte und Menschen. Menschen, kennt ihr ja schon, wohnen da in Wohnungen. Und die haben einen Balkon. Balkon ist meistens oben und ein Stück Wohnung draußen ohne Fenster. Geschäfte haben ein Dach. Dach, das ist der Deckel auf dem Haus, kennt ihr ja. Und auf dem Dach, da ist dann Kunst. Kunst – wisst ihr ja - macht Spaß, aber auch viel Arbeit. Auf den Dächern, da sind dann Tänzer, Musiker und Schauspieler. Wisst ihr nicht, was die machen? Macht nichts, müsst ihr einfach gucken kommen. Das hat dann auch einen Titel. Titel, das ist das, was drauf steht, damit ihr wisst, was drin ist. Der heißt: Kein Wasser runterschütten. Wasser, kennt ihr ja, ist nass.

Tschüüüß



## SPIELOORTE / ZEITEN / TICKETS

### Aufführungsort

Center-Carrée Essen-Steele, Kaiser-Wilhelm-Platz 3, 45276 Essen  
Sammelpunkt: Eingang Ahestrasse/ vor Buchhandlung Polberg

### Termine

// **Freitag, 1. Oktober 2010**, 19.00 Uhr (Premiere)  
// **Samstag, 2. und Sonntag, 3. Oktober 2010**, 19.00 Uhr

### Tickets

Achtung: Open-Air-Veranstaltung; keine Sitzplätze, keine Platzreservierung möglich! Die Vorstellungen finden bei jedem Wetter statt!

### Preise

Normalpreis: 10,- EUR VVK (plus Gebühr) , 12,-EUR AK  
Ermäßigt: 5,- EUR VVK (plus Gebühr), 6,- EUR AK

Ermäßigungsberechtigt sind: Schüler/Studenten, ALG II-Empfänger, Zivil- und Wehrdienstleistende, Schwerbehinderte und Begleitperson

### Vorverkauf und Kassenöffnungszeiten

Karten sind ab sofort auf der Internetseite des Grend **www.grend.de** als Online-Ticket plus Vorverkaufsgebühr erhältlich. Darüber hinaus sind Eintrittskarten für 10,- EUR / 5,- EUR (ohne VVK-Gebühr) direkt bei folgenden Stellen zu kaufen:

### Projektbüro Center-Carrée

Kaiser-Wilhelm-Platz 6, Essen-Steele, Passage neben Teeladen  
(Mo–Mi, 11.00–15.00 Uhr und  
Do, 10.00–13.00 und 15.00–20.00 Uhr)

### Kulturzentrum Grend

Westfalenstr. 311, Essen-Steele,  
(Di, Do, Fr, 16.00–19.00 Uhr)

### Herrenmoden Leon Finger

Kaiser-Otto-Platz 2 , Essen-Steele  
**Buchhandlung Polberg im Center-Carrée**  
Kaiser-Wilhelm-Platz 3 (direkt beim REWE-Supermarkt),  
Essen-Steele

### Weitere Informationen im Projektbüro und „Schaufenster“:

Kaiser-Wilhelm-Platz 6, 45276 Essen-Steele  
Lokales Management: Merima Horozovic  
info@steele2010.de, 0177-9164650

**www.steele2010.de // www.artscenico-media.eu // www.grend.de**



PetitEssen

Route der Ladenkultur  
// 27. September bis 2. Oktober 2010

Entlang einer Route vom Brinkerplatz über Alte Zeilen bis zum Center Carrée öffnen Inhaber ihre Läden für PetitEssen, kleinen Ausstellungen aus Installationen, Fotos und anderen Objekten, manchmal auch den eigenen. Für kurze Zeit greift die Kunst ins Alltägliche ein. Wir laden das Publikum, die Kundinnen und Kunden, dazu ein, die Läden einmal anders zu entdecken und alle Sinne einzusetzen. Riechen Sie doch mal bewusst, wie ein Taschengeschäft, ein Juwelier, ein Café oder eine Apotheke duftet.

- Stationen der Route:
- / Löwen-Apotheke, Isinger Tor 12
  - / GENO-Bank Essen / Filiale Steele, Isinger Tor 4
  - / Schuhhaus Engeli, Humannstr. 12
  - / Hair-Conversion, Humannstr. 5
  - / Kaiser-Otto-Residenz, Scheidtmanntor 11
  - / Herrenmode Leon Finger GmbH, Scheidtmanntor 2
  - / Opticus Schürholz GmbH, Kaiser-Otto-Platz 9
  - / Wolff's Schmuckstudio, Kaiser-Otto-Platz 9
  - / Eis-Cafe Fabris, Kaiser-Otto-Platz 17
  - / Parfümerie Schmitz, Hansastr. 14
  - / Juwelier Obermöller, Kaiser-Otto-Platz 14



- / Lederwaren Venhues GmbH, Kaiser-Wilhelm-Str. 2
- / Sanitätshaus Gebr. Lappe, Alte Zeilen 10
- / Frischepartner GmbH, Bochumer Str. 14
- / Haushaltswaren Renken, Bochumer Str. 21
- / Fleischerei K. G. Krümmel GmbH (Innenhof), Bochumer Str. 25
- / Konditorei Geene, Bochumer Str. 36
- / Hörgeräteakustik Bagus, Bochumer Str. 40
- / Möbelhaus Kröger, Dreiringplatz 39-41
- / Poggenpohl Forum Wilfried Krüger, Kaiser-Wilhelm-Platz 9
- / Fischskihasanantikbuchpapageienkruzifix-sämereienhandlung Henscheid, Kaiser-Wilhelm-Str. 18
- / Buchhandlung Polberg, Kaiser-Wilhelm-Platz 3
- / Ristorante Acquario, Kaiser-Wilhelm-Platz 5

(Stand bei Redaktionsschluss, 25.08.2010)

BEGLEITPROGRAMM STEELE.2010

Ein umfangreiches Begleitprogramm mit Ausstellungen und Veranstaltungen stellt den Rahmen für das Projekt und findet das ganze Jahr über statt. Hier die wichtigsten Termine und Aktionen:

Ausstellung:  
200 Jahre Steeler Baugeschichte  
„Von der Stadtmauer zur Stadtsanierung“  
// 13. bis 23. Oktober 2010  
Ruhrauschule Essen-Steele, Hünninghausenweg 96

Gemeinschaftsausstellung:  
„Kuxe“  
der an dem Projekt beteiligten bildenden Künstler und Künstlerinnen  
// 17. September bis 10. Oktober 2010  
Kulturforum Essen-Steele, Dreiringstraße 7

Gemeinschaftsausstellung  
aller beteiligten bildenden Künstler und Künstlerinnen  
// 13. bis 28. November 2010  
Atelierhaus Alte Schule, Äbtissinsteig 6

Ausgabe von „Kuxen“ Von lokalen Künstlern und Künstlerinnen gestaltete, limitierte und handsignierte Beteiligungszertifikate für das Gesamtprojekt

IMPRESSUM

**Künstlerische Mitwirkung:**  
Thomas Kemper und Matthias Hecht, Venus Hosseini und Julia Holmes (Schauspiel) // Sören Richter, Denitsa Pophristova (Gesang) // Photini Meletiadis, Lotte Rudhart, Eunsik Wacker Park, Sarah Hollstein, Irene Ebel, Magarita Nagel (Tanz) // Marianne von Borzestowski, Brigitte Schacknat, Wanja Richter (Performance) // Royal Squeeze Box, Tangoträume, Dirk P. Fuchs und weitere (Musik)

Kinderchor „Die Rattenfänger“ Essen-Heisingen, Chorleitung: Monika Borbonus // Steeler Damenchor „Froher Klang“, Chorleitung: Georg Wehr // Ehemaligenchor des Essen-Steeeler Kinderchores, Chorleitung: Christian Jeub // Spielmannszug „Glück auf“ Feuerwehr Essen, Spielmannszugführer: Oliver Gapp // SchülerInnen der Erich-Kästner-Gesamtschule Essen / Karl-Heinz Mauermann // SelAct (Trampolin)

**Anwohner und Komparsen:**  
Kurt-Christian Brix, Inga Eickmeier, Dirk Peter Fuchs, Inge Geisthoff, Simon Hackbart, Roswitha Herling, Christian Koch, Ronald Middendorp, Sigrid Mooshak, Christiane Mühlenbeck, Rita Nienhaus, Ramona Pöpping, Kristina Rosenfeld, Heinz Temme, Karin Waldenburg, Frank Wessiepe, Roland Windloff, Marlies Wullenkord und weitere Ensemblemitglieder (n.N.) der Studio-Bühne Essen.

**Team:**  
// Video und Dokumentation: Erwin Wiemer  
// Support: Holger Samlowski (arthemis)  
// Technik: Andreas Opitz Sound & Light  
// Technische Leitung: Jörn Nettingsmeier  
// Kostüme/ Ausstattung: Margit Koch  
// Choreographie: Rieke Steierl  
// PR: artopolis/Christiana Henke  
// Organisation: Merima Horozovic, Kerstin Plewa-Brodam, Sabina Stücker, Rieke Steierl  
// Geschäftsführung: Johannes Brackmann  
// Künstlerische Leitung: Rolf Dennemann

Redaktion: Rolf Dennemann, Johannes Brackmann, Christiana Henke  
Gestaltung: nectar™ - Peter Hoffmann, Dortmund  
Fotos: Dman, Peter Prengel, Erwin Wiemer  
Karte: www.grebemaps.de  
Redaktionsschluss: 25. August, Kein Anspruch auf Vollständigkeit, Änderungen vorbehalten

**Produktion:**  
artszenico performing arts/ Dortmund

**Idee und künstlerische Leitung:**  
Rolf Dennemann

**Projektträger:**  
Kulturzentrum GREND e.V. und artszenico e.V.  
in Kooperation mit der Arbeitsgemeinschaft STEELE.2010: Steeler Archiv, Studio-Bühne Essen, Kulturzentrum GREND, Steeler Bürgerschaft, Initiativkreis City Steele sowie Einzelpersonen



**Mit freundlicher Unterstützung durch**  
EUREAL ÉVASTGOED B.V. und Segs-in-Essen.

**Wir danken**  
der Essener Feuerwehr, Hanni Mühling, der Agentur arthemis, besonders den Bewohnern und Geschäftsleuten des Center-Carrées für Ihre Mitwirkung und Unterstützung!

KEIN WASSER  
RUNTERSCHÜTTEN!  
Internationales Tanz-, Theater-  
und Performanceprojekt  
1.–3. Oktober 2010 // 19.00 Uhr  
Center-Carrée // Essen-Steele  
Produktion artszenico performing arts  
www.steele2010.de